

etc is poetry

Poesie, Poetik, Positionen

Vortrag, Gespräche, LyrikNacht
Freitag, 25. Oktober 2019, ab 18 Uhr
Samstag, 26. Oktober 2019, ab 17.30 Uhr
Je € 8/6, Kombiticket € 14/9

Akademie der Künste
Pariser Platz 4 ↷
10117 Berlin

Kartenreservierung
T +49 (0)30 200 57-1000
ticket@adk.de
Tickets online
www.adk.de/tickets

www.adk.de
f akademiederkuenste
@ akademiederkuenste
@AdK_Berlin

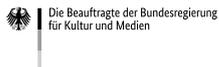
S+U Brandenburger Tor
Bus 100, 245, 300

Nico Bleutge
Nora Blos song
l Braun
Micha Braun
Volker
Ann C
ot B
ten Ulrike Draesner
Harald Hartung
Kerstin Hensel
Julia Kadel
Michael Lentz
Fiston Mwanza Mujila
Steffen Popp
Angelika Niescier
Thomas Rosenlöcher
Monika Rinck
Aleš Steiger Kathrin Schmidt
Ulf Stolterfoht Daniela Seel
Sebastian Unger Anja Utler
Insa Wilke
Ron Winkler

etc is poetry 25.+26.10.19
Poesie, Poetik, Positionen

AKADEMIE DER KÜNSTE

Gefördert durch / Funded by:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

AKADEMIE DER KÜNSTE

etc is poetry*

Poesie, Poetik, Positionen

Der Lyrikboom ist ungebrochen. Allerorten wird die Stimmenvielfalt und hohe Qualität der gegenwärtigen Lyrik beschworen, die letzten beiden Jahrzehnte werden als „Blütezeit der deutschsprachigen Lyrik“ bestaunt. Poesiefestivals melden Rekordzahlen, ein mehrtägiger Festivalkongress („Fokus Lyrik“) zieht eine erste Bilanz, einordnende Untersuchungen wie die von Christian Metz (*Poetisch denken*) oder neue Anthologien wie Steffen Popp's *Spitzen* oder Jan Wagners und Federico Italianos *Grand Tour* entstehen. So viel Lyrik war nie, ist man versucht zu konstatieren. Doch wie sieht die Realität des Buchmarktes aus? Vor allem: Was hat sich in den letzten Jahrzehnten in ästhetischer Hinsicht geändert? Welche Rolle spielt das Verhältnis zu den Älteren, zur Tradition? Was ist ein Gedicht, was kann es sein? Was bedeutet der zunehmende Eventcharakter für die Lyrik, was die „performative Wende“? Michael Lentz eröffnet mit einem Vortrag über das Spannungsverhältnis von Schrift und Stimme. In Tandems treffen Lyrikerinnen und Lyriker aufeinander und sprechen über ihre Gedichte und Poetologien. Monika Rinck und die Kölner Saxophonistin Angelika Niescier führen einen Dialog zwischen den Kunstgattungen. Eine Podiumsrunde wird die Entwicklung der Lyrik in den letzten 20 Jahren kritisch hinterfragen. In der LyrikNacht lesen 17 Dichterinnen und Dichter ihre Gedichte, und zwei der profiliertesten Stimmen der jüngeren deutschen Jazzszene, Angelika Niescier (sax) und Julia Kadel (piano), spielen im Duo.

* Ernst Jandl, easy grammar poem

Freitag, 25.10.19

- 18 Uhr Begrüßung Kerstin Hensel
Vortrag Michael Lentz
„Ohrüberprüfung und Zahlenkontrolle.
Arno Holz' *Phantasmus* im Licht der Stimme“
- 19 Uhr **Dichter-Gespräch I**
Ulrike Draesner – Steffen Popp
- 19.45 Uhr **Dichter-Gespräch II**
Monika Rinck – Angelika Niescier
- 20.30 Uhr **Dichter-Gespräch III**
Nico Bleutge – Anja Utler
- 21.15 Uhr **Dichter-Gespräch IV**
Aleš Šteger – Fiston Mwanza Mujila

Samstag, 26.10.19

- 17.30 Uhr **Dichter-Gespräch V**
Nora Bossong – Thomas Rosenlöcher
- 18.15 Uhr **Podiumsdiskussion**
„Zwanzig Jahre Lyrikboom – Einsichten, Mythen,
Ausblicke. Eine Standortbestimmung“
Mit Michael Braun, Michael Lentz, Daniela Seel.
Moderation Insa Wilke
- 20 Uhr **LyrikNacht**
Mit Nico Bleutge, Nora Bossong, Volker Braun,
Ann Cotten, Ulrike Draesner, Harald Hartung,
Kerstin Hensel, Ursula Krechel, Michael Lentz,
Fiston Mwanza Mujila, Steffen Popp,
Thomas Rosenlöcher, Kathrin Schmidt, Aleš Šteger,
Ulf Stolterfoht, Sebastian Unger, Ron Winkler
- Musik** Angelika Niescier (sax) und Julia Kadel
(piano)

Am 24. und 25. Oktober finden Schreibwerkstätten für Schülerinnen und Schüler mit Kerstin Hensel, Thomas Rosenlöcher und Ulf Stolterfoht statt. Am 26.10. um 15 Uhr lesen Kerstin Hensel, Thomas Rosenlöcher und Kathrin Schmidt Gedichte und Geschichten für Kinder ab 5 Jahren.